

In der Fakultät für Biologie, Arbeitsbereich Verhaltensforschung, ist die folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Postdoc)



Kennziffer: **Wiss25317**

- Start: nächstmöglich
- Vollzeit
- Vergütung nach E 13 TV-L
- befristet (mit Verlängerungsoption)

Die Stelle ist im Arbeitsbereich Verhaltensforschung angesiedelt. Die Verhaltensforschung beschäftigt sich mit der Erforschung von Verhaltensweisen von Tieren im ökologischen und evolutionären Kontext. Zu den aktuellen Modellsystemen gehören Laborstudien an Zebrafinken (*Taeniopygia guttata*), langfristige Feldstudien an Greifvögeln, wie dem Mäusebussard (*Buteo buteo*) und seinen Parasiten, sowie an Robbenarten, wie den Galapagos-Seelöwen (*Zalophus wollebaeki*). Die Verhaltensforschung bietet ein anregendes, unterstützendes und sehr internationales Umfeld sowie eine hervorragende Forschungsinfrastruktur.

Ihre Aufgaben

Forschungsaufgaben (70 %):

- Leitung von und wissenschaftliche Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten
- wissenschaftliche Unterstützung bei der Planung von Forschungsvorhaben
- eigenständige Einwerbung von Drittmitteln
- wissenschaftliche Verantwortlichkeit für das verhaltensgenetische Labor
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen in den Umgang mit entsprechenden Methoden und in die statistische Auswertung
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- wissenschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Arbeitsgruppe

Lehraufgaben (25 %):

- 4 LVS in Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Diplom oder Master) in Biologie oder einem verwandten Fach
- abgeschlossene Promotion in Verhaltensforschung oder einer verwandten Disziplin
- mehrjährige Berufserfahrung nach abgeschlossener Promotion in einer verhaltensbiologischen, evolutionsbiologischen oder ökologischen Arbeitsgruppe
- sehr gute Kenntnisse von genetischen und genomischen Arbeitsmethoden
- Erfahrungen in der Erstellung und Durchführung von Drittmittelanträgen
- einschlägige Publikationen im Bereich

- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

Sonstige Aufgaben (5 %):

- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Mithilfe bei organisatorischen Aufgaben im Arbeitsbereich

Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich.

Unser Angebot

- Vergütung nach E 13 TV-L
- befristet (mit Verlängerungsoption) auf 3 Jahre (§ 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG; entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben)
- Vollzeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- gute Verkehrsanbindung
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- kollegiale Zusammenarbeit
- offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten

Verhaltensforschung / Evolution

- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- kooperativer und teamorientierter Arbeitsstil

Das wünschen wir uns

- Erfahrungen in der Charakterisierung von Individuen mittels Mikrosatelliten
- Erfahrungen in der Transkriptomanalyse
- Kenntnisse im Bereich Sequenzannotation

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte nutzen Sie hierzu vorzugsweise unser Online-Formular, welches Sie über den unten stehenden Button "JETZT BEWERBEN" erreichen.

Bewerbungsfrist: 10.09.2025

JETZT BEWERBEN

Kontakt

Prof. Dr. Oliver Krüger
0521 106-2842
oliver.krueger@uni-bielefeld.de

Anschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Biologie
Prof. Dr. Oliver Krüger
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

